

Datenschutzhinweise für Bewerber und Interessenten

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen zur Umsetzung der Europäischen-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die:

Wax Solutions GmbH
Speckstraße 20
33775 Versmold
Telefonnummer: +49 5423 9599100
E-Mail-Adresse: hello@wax.solutions

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Raphaela Janković
EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH
Hopfengarten 10
33775 Versmold
Telefon: +49 5423 964900
E-Mail: datenschutz@floss-consult.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens von Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Erziehungsberechtigte sofern Bewerber/Interessent das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, Geburtsdatum)
- Voraussichtlicher Eintritt in das Unternehmen
- Möglicher Beschäftigungsbeginn
- Schulische und/oder berufliche Qualifikation
- Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil)-Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bewerbungsdaten (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Qualifikationen etc.)
- Lohn- und/oder Gehaltsvorstellungen (Brutto)

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

a) Bewerbungsverfahren

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Im Ergebnis ist die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 26 Abs. 1 S.1 BDSG. Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt.

b) Aufnahme in Bewerberpool

Darüber hinaus möchten wir Ihre personenbezogenen Daten bereits vor erfolgter Bewerbung oder nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, in unseren Bewerberpool mit aufnehmen. Bezuwecken möchten wir eine nachträgliche Kontaktaufnahme mit Ihnen, sofern wir eine potenzielle Arbeitsstelle für Sie haben. Die Rechtsgrundlage hierfür bildet Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 26 Abs. 2 S.1 BDSG. Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht aufgeführten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Geschäftsführung, Fachbereich, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

a) Bewerbungsverfahren

(1) Bei Absage

Wir anonymisieren / oder löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Anonymisierung / Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist.

(2) Bei Zusage

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, übernehmen wir die personenbezogenen Daten in die Personalakte, welche für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Alle anderen personenbezogenen Daten werden anonymisiert / gelöscht.

b) Bewerberpool

Sollten Sie in die Aufnahme unseres Bewerberpools eingewilligt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten bis zu zwei Jahren, sofern Sie nicht vorher Ihre Einwilligungserklärung widerrufen. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt grundsätzlich nicht. Sofern eine Datenübermittlung z. B. zu Administrationszwecken o.ä. notwendig ist, erfolgt diese nur auf der Grundlage der zuvor genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen. Zudem erfolgt eine Übermittlung nur, wenn für das jeweilige Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit dem Dienstleister Standardvertragsklauseln abgeschlossen haben oder andere geeignete Garantien gem. Art 44 ff. DSGVO vorliegen. Bei Nutzung der EU-Standardvertragsklauseln führen wir ebenfalls notwendige Transferfolgenabschätzungen und Prüfungen von ergänzenden Garantien durch.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

a) Bewerbungsverfahren

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

b) Aufnahme in Bewerberpool

Ob Sie in den Bewerberpool der Wax Solutions GmbH aufgenommen werden möchten, entscheiden Sie gänzlich freiwillig. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

9. Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 211 38424 0
Fax: +49 211 38424 999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die folgenden Rechte: **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung, Datenübertragung** sowie ein Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung. Ebenso besteht ein Recht auf die **Herausgabe** der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinengeeigneten Format. Soweit unsere Datenverarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist und Sie aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, haben Sie ein Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn unser berechtigtes Interesse in einer Abwägungsentscheidung überwiegt. Ferner haben Sie, soweit unsere Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, ein Recht auf **Widerruf** dieser Einwilligung.